

Spangenberg Zeitung.

Öffentlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Freitag und Sonnabend nachmittag.
Abonnementpreis vierteljährlich frei ins Haus
RM., durch den Briefträger gebracht
1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Telefon Nr. 27.
Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

Telefon Nr. 27.
Hugo Munzer, Spangenberg.

Amtsblatt
für das
Kreisgericht Spangenberg

Anzeigen-Gebühr:
Die gespaltene Seite oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 29.

Sonntag, den 13. April 1919.

12. Jahrgang

Öffentlicher Teil.

Besichtigung der Viehbestände.

Sämtliche Viehbesitzer sind verpflichtet, den Viehaufbrin-
gungskommissionen oder einzelnen Mitgliedern dieser Kommissionen
sowie den Besichtigungsleitern dieser Viehbestände zu gestatten, an
den Besichtigungen teilzunehmen und jede verlangte Auskunft über
den Viehbestand wahrheitsgemäß zu erteilen.
Zu widerhandlungen gegen vorstehende Bestimmung wer-
den Grund des § 17 der Bekanntmachung über die Errichtung
von Viehbesichtigungsstellen und die Versorgungsregelung vom 25. 9.
1918 (Reichsgesetzbl. S. 607) und des § 15 der Bekanntmachung
über die Errichtung von Viehbesichtigungsstellen vom 27. März 1916
(Reichsgesetzbl. S. 199) in Anwendung bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu
600.- bestraft.
Spangenberg, den 27. März 1919.

Bezirksfleischstelle für den Reg.-Bez. Cassel.

Nähgarn für das zweite Halbjahr 1918.

Diejenigen Kreisangehörigen, die ihre Nähgarne für das 2.
Halbjahr 1918 noch nicht abgeholt haben, werden ersucht, dies bis
zum 1. April bei einem der folgenden Händler zu erledigen:
Händlerverein Messungen, Heinrich Gipper Messungen,
einh. Gundlach Söhne-Messungen, Auguste König-Messungen
einh. Lepp-Messungen, Heinrich Margraf-Messungen,
einh. Lepp-Messungen, Heinrich Dörner-Messungen,
einh. Gerth-Messungen, Wd. Tauber-Messungen,
einh. Strecker-Messungen, Moritz Kay, Messungen.
Diesem Termin wird anderweitig über die Nähfäden ver-
fahren.
Spangenberg, den 3. April 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Handel mit Carbid.

Die Mitteilung der Chemikalien-Aktien-Gesellschaft hat das
Wirtschafts-Ministerium bestimmt, daß die Zuweisung von
Carbid direkt an die Kleinhändler erfolgen soll. Wir ersu-
chen die Kleinhändler im Kreise, welche laufend Carbid zum Kleinver-
kauf haben, dies bis zum 15. d. Mts. hierher zu berichten,
sowie bei der Carbid-Verteilungsstelle, Berlin anzu-
melden.
Spangenberg, den 4. April 1919.

Die Kreiswirtschaftsstelle.

Nährmittel für Kinder.

Die Nährmittelkarten für Kinder kommen für den Monat
April zur Verteilung.
Schnitt 1: 1 Paket Zwiebacke und 1 Paket Kekse
Schnitt 2: 1/2 Pfund Kindergerstenmehl
1 Pfund Haferflocken
Schnitt 3: 1 Pfund Zucker.
Spangenberg, den 3. April 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Abgabe von Bucheckernöl.

Der Kreis Ausschuss noch nicht abgestempelte Bucheckernquittun-
gen spätestens bis zum 15. April zur Erteilung des Delbezugs-
scheines vorzulegen.
Zum 20. April sind sämtliche Delbezugscheine bei der
Verteilungsstelle, Kaufmann Kreilein in Messungen, einzulösen.
Die spätere Delabgabe erschwert den Geschäftsgang.
Spangenberg, den 2. April 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Ausgabe der Brot- und Fleischkarten.

Am 14. April. Es haben zu erscheinen:
die Personen mit dem Namensinitialbuchstaben
"A", "B", "C", "D", "E", "F", "G", "H", "I", "J", "K", "L", "M", "N", "O", "P", "Q", "R", "S", "T", "U", "V", "W", "X", "Y", "Z".
Spangenberg, den 9. April 1919.

Der Magistrat, Schier.

Bespringen der Kühe.

Das Bespringen der Kühe und Rinder findet nur werktags
an Sonn- und Feiertagen sind deshalb die Tiere den Zucht-
stätten zuzuführen.
Spangenberg, den 10. April 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Nutzung eines Grundstücks.

Ein Grundstück, auf dem Bromsberg belegen und etwa 6 ar
groß, soll einem bedürftigen Einwohner gegen Zahlung eines
Wohnzinses zur Nutzung überlassen werden. Angebote
sind bis Montag, den 14. April, vormittags 12 Uhr, in der Stadt-
verwaltung entgegenzunehmen.

Der Magistrat,
Schier.

Abladen von Schutt.

Das Abladen von Schutt vor der Höhle ist verboten. Zumi-
nungen werden bestraft.
Schuttabladeplatz befindet sich im Dörnbach und ist durch
ein Geländezeichen.
Spangenberg, den 10. April 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Nutzung von landwirtschaftlichen Grundstücken.

Beteiligten haben dafür Sorge zu tragen, daß alle Län-
derbesteller werden. Bestger, denen dies nicht möglich ist, sollen

sich in der Stadtschreiberei melden. Wir sind in der Lage, ihnen
Pächter zu vermitteln.
Spangenberg, den 10. April 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Städtischer Holzverkauf am 28. Februar.

Die Holzverabfolgung ist, soweit nicht bereits geschehen,
bis zum Dienstag, den 15. April - vormittags - in der
Stadtschreiberei in Empfang zu nehmen. Wer hierbei nicht sofort
das Holzkaufgeld zahlt, hat einen zahlungsfähigen Bürgen zu stellen.
Spangenberg, den 11. April 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Die Wahlkarten

für die Zeit vom 16. 4.-15. 6. sind in der Stadtschreiberei abzu-
holen.
Spangenberg, den 11. April 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag den 13. April 1919.

Palmarum:

Gottesdienst in:

Spangenberg:

Vormittags 1/2 11 Uhr: Pfarrer Schönwald.
Konfirmation und hl. Abendmahl.

Elbersdorf:

Vormittags 9 Uhr: Metropolitan Schmitt.
Konfirmation und hl. Abendmahl.

Schnellrode:

Vormittags 8 Uhr: Pfarrer Schönwald.
Konfirmation und hl. Abendmahl.

Aus der Heimat.

Spangenberg. Am letzten Montag hielt der hie-
sige Kriegerverein seine erste Versammlung nach Rückkehr
der Krieger aus dem Felde ab. Leider zeigten nur wenige
ehemalige Soldaten das Interesse, das man hätte er-
warten sollen. Zweck und Ziel des Vereins scheinen unter
den Kriegern nicht genügend gewürdigt zu werden. Es
sei darum ausdrücklich auf folgendes hingewiesen: Jede
Kriegervereinigung ist unmittelbar ein Glied des deutschen
Kriegerbundes. 32 000 Kriegervereine mit mehr als 3 Mill.
Mitglieder gehören diesem an. Seine oberste Aufgabe
ist großzügige Fürsorge für die Kriegsbeschädigten, Kriegs-
teilnehmer und Kriegerfamilien. Großes hat der Verein
schon geleistet; großes leistet er noch. Bei einem Vereins-
vermögen von 65 Millionen Mark werden für Unter-
stützung jährlich aus eigenen Mitteln 7 1/2 Millionen auf-
gewandt. In 5 bestehenden Waisenhäusern wird für Waisen
und Halbwaisen gesorgt, weitere Anstalten werden gebaut.
400 000 Mark werden jährlich zur Erziehung von Waisen-
kinder verwendet. Viele Handwerker, Künstler, Lehrer,
Lehrerinnen, Beamte, Kaufleute sind aus den Anstalten
hervorgegangen. Jedes Mitglied des Kriegervereins tritt
sofort in den Genuß zahlreicher Wohlfahrts-Einrichtungen,
wie kostenlose Inanspruchnahme von Rechtsauskunfts-
und Vermittlungsstellen, Unterstützung von Kriegerwitwen und
Hinterbliebenen, Gewährung von Unterstützung an erkrankte
oder in Not geratene Kameraden u. a. m. Der Verein
ladet erneut zum Besuch seiner Versammlung ein. Mit-
glied muß jeder ehemalige Heeresangehörige werden ohne
Unterschied der Partei. Politik wird im Kriegerverein
nicht getrieben. Seine Mitglieder stehen auf dem Stand-
punkt der Treue und Liebe zum Vaterlande und zum Volke,
kameradschaftlicher Hilfsbereitschaft und zielbewußter Ver-
folgung gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen.

Jubiläum. Herr Lehrer Heinlein begeht heute sein
25 jähriges Lehrerjubiläum. Davon entfällt eine 20 jährige
Lehrstätigkeit auf unsere Stadt. Auch wir bringen dem
Jubiläum unseren herzlichsten Glückwunsch dar.

Konfirmanden-Liste.

Spangenberg.

Knaben:

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Georg Engeroth | 9. Karl Siebert |
| 2. Georg Meurer | 10. Heinrich Rüllmer |
| 3. Wilhelm Wefing | 11. Friedrich Jung |
| 4. Wilhelm Appell | 12. Wilhelm Knoll |
| 5. Adam Blumenstein | 13. Erich Wittmann |
| 6. Werner Stein | 14. Lorenz Döring |
| 7. Georg Schneider | 15. Friedrich Blacker |
| 8. August Doppach | |

Mädchen:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Elisabeth Brässel | 9. Elisabeth Bertram |
| 2. Minna Hillwig | 10. Martha Siebert |
| 3. Dorothea Hentel | 11. Augusta Gießler |
| 4. Elisabeth Schmidt | 12. Helene Rüllmer |
| 5. Friederike Schmidt | 13. Gertrud Pflüger |
| 6. Katharina Stöcker | 14. Katharina Schaub |
| 7. Mathilde Rüllmer | 15. Elisabeth Dreßler |
| 8. Wilhelmine Rehm | |

Schnellrode.

Knaben:

1. Balthasar Rühlborn
2. Hartmann Lebrecht
3. Andreas Graf
4. Heinrich Rühlborn

Mädchen:

1. Marie Deste
2. Anna Globes
3. Marie Rühlborn
4. Elise Graf
5. Auguste Ulrich
6. Luise Giesler

Elbersdorf.

1. Wilhelm Mehl
2. Konrad Angersbach
3. Friedrich Strube
4. Adam Heimig
5. Johannes Wedekind
6. Georg Wernhardt

1. Elise Blumenstein
2. Luise Kolbe
3. Dina Schanze
4. Martha Hupfeld
5. Anna Naumann
6. Marie Schuhmann
7. Elise Siemon

Futterkalk

fürs Vieh

Uspulun

und

Kupfervitriol

zum Kälten der Saat.

Apotheke Spangenberg.

Tonrohre, Tonschalen,

Eiserne Stallfenster, Tapeten,
Borden, Dielen, Rohrgewebe,

Dachpappe

empfiehlt

M. J. Spangenthal Wtw., Spangenberg.

Suche ein besseres

Grundstück oder Villa

bei hoher Anzahlung sofort zu kaufen. Angebote unter
G. S. 10 an die Exped. d. Zeitung.

Drillmaschinen, Grassmäher

Heuwender, Heureden,

Kultivatoren, Jauchepumpen

sowie mehrere gebrauchte, gut reparierte

Futtermaschinen

zu haben bei

J. H. Herbold
Spangenberg.

Ein älteres, erfahrenes

Dienstmädchen

aufs Land gesucht. Wo? sagt die Expedition.

Herzl. Glückwünsche

allen Konfirmanden und deren Eltern

Familie Stein.

Allen Mitkonfirmanden unseres Sohnes
Fritz und deren Eltern zur Konfirmation die

herzl. Glückwünsche

Familie Heinrich Bladert.

Allen Konfirmanden und deren Eltern

herzliche Glückwünsche

Bäckermeister Karl Blumenstein
u. Frau.

Allen Konfirmanden und deren Eltern die

besten Glückwünsche

zur Konfirmation.

Familie M. Werner.

Allen Konfirmanden und deren Eltern
auf diesem Wege die

herzl. Glück- u. Segenswünsche

zur Konfirmation.

Familie Konrad Siebert (Otten.)

Allen Konfirmanden und deren Eltern
die allerherzlichsten

Glück- und Segenswünsche

zur Konfirmation.

Familie Johs. Jakob.

Allen Mitkonfirmanden unserer Tochter
Frieda die

besten Segenswünsche

Familie

Wilhelm Schmidt.

Allen Konfirmanden und deren Eltern die

herzl. Glückwünsche

zur Konfirmation.

Familie Kerste,
Bäckerei.

Herzlichen Glückwunsch

zur Konfirmation allen meinen ehemaligen
Mitschülern und Mitschülerinnen. Gleichzeitig
innigsten Dank für die mir bereits überwiesenen
Glückwünsche zur Konfirmation.

Otto Thomas, Erfurt-N. Stollbergstr. 56.

Allen Mitkonfirmanden unserer Tochter
Katharina und deren Eltern die

herzl. Glück- u. Segenswünsche

zur Konfirmation.

Familie Vincenz Stöcker.

Allen Mitkonfirmanden unserer Tochter
und deren Eltern zur Konfirmation die

herzlichsten Glückwünsche

Familie Georg Schaub.

Allen Mitkonfirmanden unseres Sohnes
Karl und deren Eltern

herzlichen Glückwunsch

zur Konfirmation.

Familie Wilhelm Siebert.

Sozialdemokrat. Partei!

Achtung!

Achtung!

Sonntag, den 13. ds. Mts. nachmittags 3 Uhr findet
im Saale des Gasthofes „Sindenburg“ zu Spangen-
berg eine

Massenversammlung

der Orte Bergheim, Eibersdorf und Spangen-
berg betr. Beratung der stattzufindenden Maifeier statt.
Erscheinen zu dieser Versammlung ist Ehrenpflicht
eines jeden Genossen.

Genossen erscheint in Massen.

Sozialdemokratische Partei.

Ortsgruppe Spangenberg.

Blühende

Topf-Pflanzen

Georg Pasche, Gärtner.

Suche für 1. Mai

möbl. Zimmer

eventl. mit Pension

Dr. Römer, Apotheke.

Turn- Verein



„Froher Mut“

Die Mitglieder werden zu einer Monatsversammlung
für heute abend eingeladen.

Der Vorstand.

Ein

Schäferhund

zugelaufen, gegen Futter- und Inzeratentkosten abzuholen
bei

Konrad Siebert (Lsg).

Holzverkauf

Dienstag, den 15. April 1 Uhr nachmittags im Gasthaus
Jakob in Pfielze

| | |
|-------------------|------------|
| Fichten: 6 Stämme | 4. Klasse. |
| 40 Stangen | 1. " |
| 122 Stangen | 2. " |
| 122 Stangen | 3. " |
| 50 Stangen | 4. " |

Pfarrwald Pfielze an der Weissenburg (Vocetal).

Krieger- Verein



Spangen- berg.

Sonnabend, den 12. April 8 1/2 Uhr abends

Versammlung

im Vereinslokal (Ratskeller)

Tagesordnung:

1. Begrüßung der aus dem Felde zurückgekehrten Kameraden.
2. Vorstandswahl.
3. Prüfung der Jahresrechnung.
4. Feststellung der Veteranen, Kriegsteilnehmer, Kriegsbeschädigten usw.
5. Verschiedenes.

Alle ehemaligen Heeresangehörigen werden freundlichst
eingeladen.

Der Vorstand.

Herzlichen Glückwunsch

zur Konfirmation allen Mitkonfirmanden un-
serer Tochter Elisabeth.

Familie Christian Breßler.

Allen Eltern und Konfirmanden

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Familie Georg Eitel I.

Allen Konfirmanden und deren Eltern die
herzl. Glück- u. Segenswünsche
zur Konfirmation.

Familie Wilhelm Gnadach.

Allen Mitkonfirmanden unserer Tochter
Martha und deren Eltern die

herzl. Glückwünsche

zur Konfirmation.

Familie Justus Siebert.

Allen Mitkonfirmanden unserer Tochter
Elisabeth und deren Eltern

herzliche Glückwünsche

zur Konfirmation.

Karl Vertram u. Frau.

Allen Mitkonfirmanden unserer Tochter
Helene und deren Eltern die

besten Wünsche

zur Konfirmation.

Familie Justus Küllmer.

Allen Mitkonfirmanden unseres Sohnes
Adam und deren Eltern die

herzlichsten Glückwünsche

Witwe Pauline Blumenstein.

Allen Konfirmanden und deren Eltern
die herzlichsten

Glückwünsche

zur Konfirmation.

Verlag der Spangenberg Zeitung,
Sugo Munzer.

J. J. V. Sp.

Heute abend 8³⁰ letzter Lehraud des Winterhalb-
jahrs 1918/19 bei Vertram (1 Treppe); anschließend
Mitgliederversammlung.

Tagesordnung: Wahl eines Delegierten für die nächste
Verbandsdelegierten-Tagung.

Der Vorstand.

Blech- und Emaillewaren

empfehlen

C. Kuhnau, Klempner.

Montag, den 14. ds. Mts. vorm. 8 Uhr ab, ist
eine Ladung

Düngesalz

der Zentner 2 Mark zu verkaufen bei Sägewerk Heinz.

Hessischer Bankverein.

Aktiengesellschaft.

Abteilung Melsungen.

Erledigung aller bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Spareinlagen zu günstigen
Zinssätzen. An- u. Verkauf in- u. aus-
ländischer Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wert-
papieren.
Verlosungskontrolle, Stahlpanzerschrank.

Einziehung von Zins- u. Dividendenscheinen
u. verlorster Wertpapiere.
Uebnahme von Vermögensverwaltungen.

Einrichtung von Scheckkonten zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs.